

Inhalt

Tennis – ein Zauberwort	7
Der erste Satz	9
Wie aus einem Zeitvertreib für Müßiggänger eine Weltmacht wurde	15
Tennis ist ja so leicht! – Tennis ist ja soo schwer!	20
Herrliches, unmögliches Wimbledon!	28
Wie man mit drei Schlägen Meister wird	36
Wer die Wahl hat, hat die Qual	46
Unwissend ist der Mensch und vergeßlich (Spruch aus dem alten China)	55
Acht Schafe müssen sterben	63
Von Bällen, Matchbällen und Ballmaschinen	71
Von Flug-, Schnitt- und Schmetterbällen, die kleinen Tricks nicht zu vergessen	83
Warum Liebe beim Tennis nichts bedeutet	91
Von Lobs und Stops	97
Die Tennisdamen auf dem Vormarsch	103
Was nicht in den Lehrbüchern steht	111

Von Taktik, Psychologie und anderen	
Kinkerlitzchen	119
Zu zweit geht alles besser	128
Die Kaste der Unberührbaren (Die Balljungen)	136
Das Publikum kann nichts dafür.	142
Lauter Netzbälle	149
Das Gemischte Doppel.	153
Von Rom und Paris über New York nach	
Melbourne.	158
Auch Hamburg ist eine Reise wert	163
Weltranglisten, nationale Meister und	
Klubbeste.	167
Der große Umschwung	176
Der Davis-Cup ist auch nicht mehr, was er war	184
Tennistragödien – Tenniskomödien	191
Sachregister	199
Personenregister	203